

Gottesdienstordnung

ALLGEMEINE GOTTESDIENSTZEITEN: Mi: **9.00 Uhr Pusarnitz**, Fr: **18.30 Uhr Möllbrücke** (bis 11.04. immer 9:00 Uhr)
So: **08.00 Uhr Sachsenburg**, **09.15 Uhr Möllbrücke**, **10.30 Uhr Pusarnitz**

MÄRZ 2025

- Fr 7.3. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke (Herz-Jesu-Freitag)
- SO 9.3. 1. SONNTAG DER FASTENZEIT**
 - 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
 - 10:30 Familiengottesdienst in Pusarnitz, Familienfasttag mit Fastensuppe
- Di 11.3. ■ 10:00 Fastenmesse in Maria Hohenburg
- Fr 14.3. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke
- SO 16.3. 2. SONNTAG DER FASTENZEIT**
 - 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
 - 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz
- Di 18.3. ■ 10:00 Fastenmesse in Maria Hohenburg
- Fr 21.3. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke
- SO 23.3. 3. SONNTAG DER FASTENZEIT**
 - 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
 - 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz
- Di 25.3. ■ 10:00 "Verkündigung des Herrn" Fastenmesse in Maria Hohenburg
- Fr 28.3. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke
- Sa 29.3. ■ 18:30 Wortgottesdienst für die Jugend in Pusarnitz
- SO 30.3. 4. SONNTAG DER FASTENZEIT (LAETARE)**
(BEGINN DER SOMMERZEIT!)
 - 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
 - 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

APRIL 2025

- Di 1.4. ■ 10:00 Fastenmesse in Maria Hohenburg
- Fr 4.4. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke (Herz-Jesu-Freitag)
- Sa 5.4. ■ 16:00 Jugendkreuzweg am Kalvarienberg in Sachsenburg
- So 6.4. 5. SONNTAG DER FASTENZEIT**
 - 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
 - 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz
- Di 8.4. ■ 10:00 Fastenmesse in Maria Hohenburg
- Fr 11.4. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke
- SO 13.4. PALMSONNTAG**
Hl. Messe mit Palmweihe
 - 09:15 in Möllbrücke
 - 10:30 in Pusarnitz
- Mi 16.4. 09:00 Chrisam-Messe im Dom zu Klagenfurt



DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

- Do 17.4. GRÜNDONNERSTAG**
Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
 - 16:00 in Pusarnitz
 - 18:30 in Möllbrücke
- Fr 18.4. KARFREITAG**
(gebotener Fast- und Abstinenztag)
Feier vom Leiden und Sterben Christi
 - 14:30 Kinderkreuzweg in St. Stefan (Treffpunkt 14:00 in Pusarnitz)
 - 16:00 in Pusarnitz
 - 18:30 in Möllbrücke
jeweils anschl. Anbetung beim Hl. Grab
- Sa 19.4. KARSAMSTAG**
Speisensegnung
 - 12:30 in Pusarnitz
 - 14:30 im SeneCura Pflegezentrum
 - 15:00 in Möllbrücke
 - 19:00 Hochfest der Auferstehung des Herrn in Pusarnitz
- So 20.4. OSTERSONNTAG**
Hochfest der Auferstehung des Herrn
 - 06:00 in Sachsenburg
 - 08:00 in Möllbrücke
- MO 21.4. OSTERMONTAG**
 - 09:15 Hl. Messe in der Magdalenskirche
 - 10:30 Hl. Messe in Maria Hohenburg
- Fr. 25.4. ■ 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke
Freitag d. Osteroktav
- So 27.4. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT**
„Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit“ (Weißer Sonntag)
 - 09:15 Sendungsgottesdienst der Firmlinge in Möllbrücke
 - 10:30 Familiengottesdienst / Sendungsgottesdienst der Firmlinge
- Mi 30.4. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz

MAI 2025

- Fr 2.5. ■ 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke (Herz-Jesu-Freitag)
- Sa 3.5. ■ 10:00 ERSTKOMMUNION in Möllbrücke
- So 4.5. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**
 - 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
 - 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz
- Mi 7.5. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz
- Fr 9.5. ■ 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke



Sternsingeraktion 2025 in Möllbrücke



Auch heuer haben die Heiligen Drei Könige wieder den Segen in jedes Haus gebracht. Acht Gruppen mit insgesamt 27 Kindern sind am 4. Jänner in Möllbrücke, Pattendorf und Altenmarkt unterwegs gewesen. Für die Könige und ihre Begleiter ist es immer eine Freude, wenn ihnen die Türen geöffnet werden! Um 13 Uhr haben sich alle zum gemeinsamen Essen getroffen und ihre Erlebnisse vom Vormittag ausgetauscht.

Dieses Jahr galt die Aktion Nepal, einem der ärmsten Länder der Welt. Armut, Ausbeutung, Menschenhandel sind dort an der Tagesordnung. Die Spenden unterstützen den Schutz von Kindern, Jugendlichen und jungen Frauen. Das umfasst medizinische

und psychologische Versorgung zur Bewältigung erlittener Traumata, Startgeld zur Berufsausbildung für eine nachhaltige Lebensgrundlage sowie Kampagnen gegen Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung. Mit Eltern wird u.a. zu den Themen Kinderarbeit, Kinderheirat und gewaltfreier Erziehung gearbeitet.

Wir freuen uns, dass viele unserer engagierten Sternsinger im nächsten Jahr auch wieder an der Aktion teilnehmen wollen. Heuer konnten wir rund 4.320,- Euro an die Dreikönigsaktion überweisen. Sollte jemand zusätzliche Aufkleber für die Haustüre benötigen, liegen in der Kirche beim Schriftenstand noch genügend davon auf.

Du kennst mich!

(vgl. Psalm 139, 1-12)

Du kennst mich! Wohin ich auch gehe, alle meine Schritte sind dir bekannt. Was ich sage und was ich verschweige – Du kennst es bereits.

Du kennst mein ursprüngliches Gesicht, nach dem ich suche mein Leben lang.

Wohin sollte ich mich wenden? Wo wäre ein Ort, an dem Du nicht schon vor mir bist? Wohin könnte ich fliehen, um Dir zu entkommen?

Deine Hand trägt mich in allem, was ich tue und nicht tue.

Ginge ich über das Ufer des unbekanntes Meeres hinaus, auch dort würde Deine Hand mich bergen wie einen Vogel in seinem Nest.

Quelle: Arndt Bussing, „Am anderen Ufer des Meeres – Zen-inspirierte Psalmen“, Theosau Verlag, Berlin, 2003

Musikalische Adventsontage

Im Advent wurde jeder Sonntagsgottesdienst musikalisch oder gesanglich gestaltet, was großen Anklang bei den Messbesuchern fand. Wir hoffen, dass im nächsten Advent noch mehr Menschen diese wunderschönen Gottesdienste besuchen. Danke nochmals an alle Musiker, Musikerinnen und Sängerinnen für ihre Beiträge.



Pfarrbriefspende

Ein herzliches Vergelt's Gott für die bisher eingelangten Pfarrbriefspenden und Kranzablösen zu Gunsten unserer Pfarrkirche in Möllbrücke. Wir haben dieser Ausgabe einen Erlagschein für eine „Pfarrbriefspende“ beigelegt. Mit Ihrer Spende ist es uns möglich, den Pfarrbrief weiterhin in dieser Form zu gestalten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Pfarrbrief der Pfarren



&



März – Juli
Nr. 1/2025

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Pfarrangehörige!

Mit der Asche beginnt etwas Neues. Ein Gedanke, der auf den ersten Blick nicht stimmig scheint. Asche ist doch das Produkt einer Zerstörung, etwas ist verbrannt worden, verloren gegangen, unnützlich geworden. Und doch – mit der Asche beginnt etwas Neues. Asche ist Düngemittel für den Boden. Asche unterbricht mit dem Aschermittwoch unser alltägliches Leben, um uns neu zu machen für das Geheimnis unseres Glaubens: Tod und Auferstehung Jesu.

Es beginnen 40 Tage der besonderen Vorbereitung auf das Osterfest. Damit ist Asche mehr als ein unbrauchbarer Rest. Asche ist Symbol für die Ausrichtung auf das Leben. Im Alten Bund spricht Moses im Auftrag Jahwes zum Volk Israel: „Hiermit lege ich dir vor, Leben und Tod – wähle also das Leben!“ (nach Deuteronomium 30, 19).

Du Mensch, wähle, was dich authentisch aufatmen lässt, was dich tatsächlich lebendig macht! Dazu gehört eine lebensfördernde Einteilung der persönlichen Zeit und Termine: ein Platz für die Arbeit, ein Platz für die Freizeit, ein Platz für die Erholung, ein Platz für die Mitmenschen, ein Platz für Gott! Das rechte Gleichgewicht zu finden zwischen den Anforderungen an das Leben und den Sehnsüchten nach Sinn und Erfüllung soll in den 40 Tagen in unser Bewusstsein rücken.

Die Asche, mit der wir gesegnet werden, will uns helfen, dass wir uns wieder neu verankern im Grund unseres Lebens, uns im Ursprung neu verwurzeln, uns besonders Gott neu zuwenden. Er will uns leben sehen! Die Realität des Lebens annehmen und doch nicht verzweifeln – das ist die Botschaft des christlichen Lebens und die Botschaft des Glaubens.

Scheuen wir uns nicht, Akzente für die 40 Tage zu setzen. Bemühen wir uns im religiösen Leben durch persönliches Gebet, gemeinsamen Kirchgang und Mitgestaltung der Gottesdienste und Kreuzwegandachten.



Besonders soll in dieser Zeit auch die Beichte ihren Platz haben. In diesem Sakrament übernehmen wir Verantwortung für das, was wir getan haben – „Asche auf mein Haupt“ – diese Redewendung bringt es genau auf den Punkt. In der Beichte erneuern wir vor allem unsere Verbindung zu Gott und so auch unsere Beziehung zu unseren Mitmenschen. Wer von uns kann sagen, das brauche ich nicht? Denn nur durch das Sakrament der Buße kann die Gnade Gottes zu uns und in uns fließen, die uns lebendig und bereit macht zu wahrer Versöhnung.

Überlegen wir auch, worauf wir in den kommenden Tagen verzichten und wen wir unterstützen können. Denn dies alles leuchtet uns auf im Beispielspiel Jesu selbst. Mit der Asche beginnt etwas Neues. Wir öffnen uns wieder neu für die Liebe zu Gott, zu unseren Mitmenschen und zu uns selbst. Wir wählen das Leben. Als „Pilger der Hoffnung“ möge uns das in diesem Heiligen Jahr besonders gelingen!

Eine segensreiche Fastenzeit wünschen Euch allen herzlich

*Euer Pfarrer Jakob
und die Pfarrgemeinderäte*





Nacht der 1000 Lichter

Am 28. Dezember verwandelten unsere Firmlinge die Pfarrkirche in einen Ort der Besinnung. 1000 Kerzen und Teelichter wurden in kunstvollen Mustern und Bildern arrangiert, die den Kirchenraum in ein warmes, einladendes Licht tauchten. Mit Klängen gregorianischer Choräle im Hintergrund wurde eine einzigartige, zeitlose Atmosphäre geschaffen, die zum Innehalten und sich besinnen einlud.

An vier Stationen konnten die Besucher ihren Gedanken nachgehen. Der Sorgenkrug bot die Möglichkeit, Sorgen und Belastungen aufzuschreiben und hineinzulegen. Diese werden in die Fürbitten der Messen dieses Jahres mit einbezogen. An der Klagemauer konnten Kerzen aufgestellt werden, um Trauer und Schmerz vor Gott zu bringen. Eine Kerze mit Gedanken und Fürbitten für einen lieben Menschen konnte in ein großes Herz aus Teelichtern gestellt werden. Die vierte Station lud dazu ein, für den Frieden zu beten und eine Kerze anzuzünden, als Zeichen der Hoffnung und des Wunsches nach einer friedlicheren Welt. Manche ließen auch einfach nur die Atmosphäre auf sich wirken, um den Alltag hinter sich zu lassen, zur Ruhe zu kommen, in sich zu gehen und zu beten. Die Lichternacht hat Jung und Alt gleichermaßen angesprochen und zeigt das Bedürfnis, einmal fernab von Hektik und Trubel einfach nur „da sein“ zu dürfen.

Draußen vor der Kirche tauschten die Besucher in geselliger Runde ihre Eindrücke aus und ließen bei Brötchen, Keksen und Tee den Abend gemeinsam ausklingen. Dieser besondere Abend wird allen Beteiligten sicher in schöner Erinnerung bleiben – eine Wiederholung ist bereits fest eingeplant.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben! Nicht nur die Firmlinge waren mit vollem Einsatz dabei, auch die Eltern unterstützten großzügig und halfen tatkräftig mit.



Wir sagen Danke an Robert Podesser, der uns den Christbaum in der Kirche Pusarnitz zur Verfügung gestellt hat.

Weiters möchten wir uns für die bisher eingelangten Pfarrbriefspenden und Kranzablösen zu Gunsten der Pfarrkirche Pusarnitz herzlich bedanken. Dies ermöglicht uns, den Pfarrbrief auch weiterhin in dieser Form zu veröffentlichen.

Besuch vom Nikolaus

Am 1. Dezember kam der Nikolaus zu uns in die Pusarnitzer Kirche. Viele Kinder freuten sich über die mitgebrachten Nikolausackerln. Die Aktion war somit wieder ein großer Erfolg.

Wir bedanken uns bei den Pusarnitzer Murneltieren nicht nur für das Engagement und den Besuch in der Kirche, sondern auch für die Einnahmen der Freiwilligen Spenden zu Gunsten unserer Pfarrkirche.



Unsere Sternsinger: Mara Klammer, Marie Brandstätter, Samuel Baumgartner, Luisa Baumgartner, Lena Scharniedling, Jakob Scharniedling, Simon Pucher, Jonas Pucher, Johannes Pucher, Paul Pucher, Jakob Pucher, Rosa Jordan, Emilia Wegscheider, Lea Winkler, Laura Winkler, Florian Schefflinger, Jonas Fercher.

Begleitet wurden die Sternsinger von Greti Stanitzig, Silke Kohlmaier, Christian Köfler, Beatrix Rainer, Magdalena Pucher, Yvonne Eigner und Leon Kirstler.

Verköstigt wurden die Sternsinger von den Familien Irmgard Pucher, Doris Stranner, Erika Schefflinger, Sigi Pucher, Sylvia Fercher und Cornelia Schwaiger-Wuschniig.

Sternsingeraktion 2025 in Pusarnitz

Am 02. und 03. Jänner 2025 waren in Pusarnitz zahlreiche fleißige Kinder als Sternsinger unterwegs, um Spenden für Kinder und Jugendliche in Nepal zu sammeln. Mit viel Engagement und Freude brachten unsere jungen Königinnen und Könige den traditionellen Segen von Haus zu Haus und sammelten dabei großzügige Spenden für den guten Zweck. Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Sternsingerinnen und Sternsängern, unseren leuchtenden Sternen sowie den Begleitpersonen und der Feuerwehr Göriach, die diese Aktion mit ihrer Zeit und Hingabe unterstützt haben. Ohne euch wäre diese wertvolle Tradition nicht möglich! Nicht zu vergessen sind natürlich all jene Familien, die unsere Sternsinger fleißig bekocht und verwöhnt haben. Für die Organisation in diesem Jahr dürfen wir uns wiederholt bei Silke Kohlmaier bedanken.

In besonderer Dank gilt auch unserem Obmann Adolf Pucher, der stets dafür sorgt, dass die Sternsinger zu Beginn der Sternsingeraktion mit einem Segen entlassen werden und nachmittags wieder in den gesperrten Pfarrhof zurückkehren können. Zudem übernimmt er immer die Verantwortung für die Zählung der Spenden und bereitet auch heuer wieder die Geschenke der Kinder vor. Er ist eine großartige Stütze und immer zur Stelle, wenn wir ihn brauchen.

Wir freuen uns bereits auf eine rege Teilnahme im nächsten Jahr und hoffen, dass sich wieder viele Kinder und Jugendliche für den guten Zweck einsetzen. Gemeinsam können wir viel bewirken!

Bürozeiten & Kontakt

Das Pfarrbüro in Möllbrücke ist derzeit nur unregelmäßig besetzt. Für Ihre Anliegen kontaktieren Sie uns bitte per Email an sandra.reiterer@kath-pfarre-kaernten.at oder telefonisch unter 0676 / 8772 5466 (Sandra Reiterer).

Termine mit dem Herrn Pfarrer vereinbaren Sie am besten direkt telefonisch unter 0676 / 8772 8618.
Bitte beachten: Montags hat Herr Pfarrer Radziwonski seinen freien Tag.
Pfarrgemeinderats-Obfrau Ingeborg Schwaiger ist unter der Telnr. 0650 / 2638945 erreichbar.
Pfarrgemeinderats-Obmann Adolf Pucher ist unter der Telnr. 0664 / 8893 5577 erreichbar.

Impressum: Der „Pfarrbrief der Pfarren Möllbrücke & Pusarnitz“ ist das Kontaktmedium der Pfarre St. Leonhard zu Möllbrücke und St. Michael zu Pusarnitz. Verantwortlich für den Inhalt sind die jeweiligen Pfarrgemeinderäte; Gestaltung (pro bono): Johannes Kain; Druck: Kreiner Druck Villach

Messintentionen & Ewiges Licht

Heilige Messen und das Ewige Licht können in Möllbrücke und Pusarnitz direkt nach den Hl. Messen bestellt werden. Aktuelle Messmeinungen sind in den Schaukästen der jeweiligen Pfarrgemeinde ausgehängt.

Zügeläuten

Bei einem Todesfall verständigen Sie bitte für Möllbrücke: Herr Pfarrer Radziwonski (0676 / 8772 8618) oder Frau Sandra Crasnich (0664 / 4011 262) für Pusarnitz: Herr Adolf Pucher (0664 / 8893 5577)

ALLGEMEINE GOTTESDIENSTZEITEN: Mi: 9.00 Uhr Pusarnitz, Fr: 18.30 Uhr Möllbrücke
 So: 08.00 Uhr Sachsenburg, 09.15 Uhr Möllbrücke, 10.30 Uhr Pusarnitz

So 11.5. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

09:15 Hl. Messe in Möllbrücke

ANBETUNGSTAG IN PUSARNITZ
 10:30 Hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten

Sa 13.5. FATIMAWALLFAHRT NACH MARIA BICHL

18:30 Treffpunkt in Teurnia
 19:00 Hl. Messe

Mi 14.5. keine Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 16.5. keine Hl. Messe in Möllbrücke

So 18.5. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

09:15 Wortgottesdienst in Möllbrücke
 10:30 Wortgottesdienst in Pusarnitz

Mi 21.5. keine Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 23.5. keine Hl. Messe in Möllbrücke

So 25.5. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

BITTTAGE

Mo 26.5. 18:00 Prozession von Altenmarkt zur Magdalenskirche, anschl. Hl. Messe

Di 27.5. 17:00 Prozession vom Metnitzer Kreuz nach St. Stefan, anschl. Hl. Messe

Do 29.5. CHRISTI HIMMELFAHRT

09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 30.5. keine Hl. Messe in Möllbrücke

JUNI 2025

So 1.6. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

Mi 4.6. 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 6.6. 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke

So 8.6. PFINGSTSONNTAG

09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

MO 9.6. PFINGSTMONTAG

„Selige Jungfrau Maria, Mutter der Kirche“
 09:15 Hl. Messe in der Magdalenskirche
 10:30 Hl. Messe in Maria Hohenburg

Mi 11.6. keine Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 13.6. FATIMAWALLFAHRT NACH MARIA BICHL
 18:30 Treffpunkt in Teurnia
 19:00 Hl. Messe in Maria Bichl

keine Hl. Messe in Möllbrücke

So 15.6. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

08:00 Hl. Messe in Möllbrücke
 09:00 FRONLEICHNAM in Sachsenburg
 keine Hl. Messe in Pusarnitz

Mi 18.6. keine Hl. Messe in Pusarnitz

DO 19.6. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

09:00 FRONLEICHNAM in Möllbrücke

Fr 20.6. keine Hl. Messe in Möllbrücke

So 22.6. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 FRONLEICHNAM in Pusarnitz
 keine Hl. Messe in Möllbrücke

Mi 25.6. 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 27.6. 18:30 „Heiligstes Herz Jesu“
 Hl. Messe in Möllbrücke

SA 28.6. 30-JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM VON PFARRER JAKUB RADZIWONSKI
 09:30 Beginn des Festakts am Kirchplatz in Pusarnitz um 9:30 Uhr

So 29.6. HL. PETRUS UND HL. PAULUS

09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

JULI 2025

Mi 2.7. 09:00 „Mariä Heimsuchung“
 Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 4.7. 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke (Herz-Jesu-Freitag)

So 6.7. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

Mi 9.7. 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 11.7. 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke

So 13.7. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

FATIMAWALLFAHRT NACH MARIA BICHL
 18:30 Treffpunkt in Teurnia
 19:00 Hl. Messe

MI 16.7. ANBETUNGSTAG IN MÖLLBRÜCKE

09:00 Hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten
 17:00 Schlussgottesdienst mit Eucharistischem Segen
 keine Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 18.7. 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke

So 20.7. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

Mi 23.7. 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz

Fr 25.7. 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke

So 27.7. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

Mi 30.7. 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz

Aktuelle Messmeinungen sind in den Schaukästen der jeweiligen Pfarrgemeinde ausgehängt. Heilige Messen und das Ewige Licht können direkt nach den Hl. Messen bestellt werden.